

PRESSEMITTEILUNG

Von der Handelsstufe zur Wertschöpfungsplattform

Hamburg, 21.01.2020 | Die digitale Transformation der Gesellschaft beschleunigt sich. Jeder dritte Onlinekäufer bestellt heute über Mobile Geräte und nutzt die Angebote des E-Commerce mehrmals in der Woche. Marktplätze und Plattformen werden zu dominierenden Organisationen und zur Infrastruktur für modernen Einzel- und Großhandel. Diese Veränderung beschreibt der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevh) im heute vorgestellten „Weißbuch Digitalisierung und Neuer Handel“.

Unter www.weissbuch-digitalisierung.de beschreibt der Verband gemeinsam mit seinen Partnern die Veränderung der Wertschöpfungskette im Handel. Ausgehend von einer Darstellung der Plattformentwicklung analysieren sechs Abschnitte mit zahlreichen Praxisbeispielen die Transformation der Wertschöpfungsräume „Technologie“, „Produktion“, „Information“, „Transaktion“ und „Distribution“. Eine wachsende Materialsammlung rundet das digitale Weißbuch ab.

Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des bevh, Martin Groß-Albenhausen, hat das Projekt kuratiert. Er sieht den Handel in Zeitdruck: „Die traditionellen Wertschöpfungsbeziehungen zwischen Industrie, Handel und Verbraucher werden durch globale Plattformen aufgebrochen. Für Unternehmen, die sich an dieser Transformation mit klarer Zielsetzung aktiv beteiligen, bestehen große Chancen. Häufig gehen die Firmen jedoch nur mit einem begrenzten Verständnis für die Spielregeln des Neuen Handels ans Werk. Hier wollen wir unterstützen.“

Praxisbeispiele zeigen neue Handelsprozesse, die sich heute schon von jedem Händler dank verfügbarer Technologie nutzen lassen. Dazu zählen beispielsweise die Nutzung von Verkaufsautomaten, für die die tobaccoland Automatengesellschaft und paydirekt eine Payment-App entwickelt haben; einfaches Produktdaten-Management mit dem SCOOP-System von real mediatec Staudacher oder die Zielgruppen-orientierte Zustellplanung mit der Logistik-Plattform metapack.

Das „Weißbuch Digitalisierung und Neuer Handel“ wird kontinuierlich um relevante Aspekte erweitert. Der bevh lädt dazu ein, Beiträge zur digitalen Transformation der einzelnen Wertschöpfungsräume einzusenden, die dann auf der Plattform publiziert werden.

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player und mehr als 75 Prozent des Umsatzes der Branche im Endkundengeschäft. Der bevh vertritt die Brancheninteressen gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin

Susan Saß
Tel.: 030 40 367 51 31
Mobil: 0162 252 52 68
susan.sass@bevh.org